

**RS OGH 1961/11/3 2Ob279/61,
3Ob39/64, 1Ob116/68, 1Ob690/90,
6Ob154/99m, 1Ob109/00m,
3Ob64/03p, 3Ob26**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 03.11.1961

Norm

ABGB §936 VIIc

ABGB §986 C5

Rechtssatz

Das Vorhandensein einer vereinbarten Wertsicherungsklausel schließt die Anwendung der clausula rebus sic stantibus nicht aus.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 279/61
Entscheidungstext OGH 03.11.1961 2 Ob 279/61
Veröff: RZ 1962,60
- 3 Ob 39/64
Entscheidungstext OGH 06.05.1964 3 Ob 39/64
- 1 Ob 116/68
Entscheidungstext OGH 16.05.1968 1 Ob 116/68
Beisatz: Die Wertsicherungsklausel gilt aber mangels ausdrücklicher neuerlicher Verpflichtung nicht auch für den auf Grund der clausula rebus sic stantibus vom PflEGschaftsgericht neu festgesetzten Unterhaltsbetrag. (T1)
- 1 Ob 690/90
Entscheidungstext OGH 19.12.1990 1 Ob 690/90
Beis wie T1 nur: Die Wertsicherungsklausel gilt aber mangels ausdrücklicher neuerlicher Verpflichtung nicht auch für den auf Grund der clausula rebus sic stantibus vom Gericht neu festgesetzten Unterhaltsbetrag. (T2)
- 6 Ob 154/99m
Entscheidungstext OGH 24.02.2000 6 Ob 154/99m
Auch; Beisatz: Eine Wertsicherungsklausel bezieht sich ausschließlich auf die Bedarfskomponente und nicht auf die für die Unterhaltsbemessung gemäß § 140 ABGB ebenfalls maßgebende Leistungsfähigkeit des Unterhaltspflichtigen. (T3)
- 1 Ob 109/00m
Entscheidungstext OGH 30.01.2001 1 Ob 109/00m
- 3 Ob 64/03p
Entscheidungstext OGH 26.11.2003 3 Ob 64/03p
- 3 Ob 269/04m
Entscheidungstext OGH 22.12.2004 3 Ob 269/04m

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1961:RS0019070

Dokumentnummer

JJR_19611103_OGH0002_0020OB00279_6100000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at